

NEUSTADT

SPD

Für Sie im  
LandtagClaus Schick  
MdL

&gt;&gt; Seite 2-3

Für Sie im  
BundestagIsabel  
Mackensen-Geis  
MdB

&gt;&gt; Seite 8-9

Demokratie leben -  
Demokratie  
verteidigen!  
zum Demokratiefest  
2022 >> Seite 101832  
DAS FEST  
DER DEMOKRATIE '22  
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

**L**iebe Neustadterinnen, liebe Neustadter,

Sie halten die druckfrische „**Rote Berta**“ in neuer Optik in Ihren Händen.

Es erwartet Sie eine bunte Mischung aus Informationen zu Menschen, Aktionen und Zielen, die für unseren Ortsverein und für Neustadt wichtig sind.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Ihre **SPD** Neustadt

# Rote Berta



Informationen aus und für Neustadt und seine Weindörfer





## Claus Schick – Für Sie in Mainz – Eine starke Stimme im Landtag

### Claus Schick vertritt Sie seit 2022 im Mainzer Landtag

Ich sitze im Morgenzug nach Mainz und fahre zu meiner neuen „Arbeit“ im Landtag von Rheinland-Pfalz. Nach einem halben Jahr als Landtagsabgeordneter ist ein kurzer Beitrag für die „Rote Berta“ ein guter Anlass, auf die vergangenen Monate zurück zu schauen. Die berufliche Neuorientierung meiner Vorgängerin hat dazu geführt, dass ich als Abgeordneter



Claus Schick

für unseren Wahlkreis im Sommer in den Landtag berufen wurde.

Der Einsatz für unser Neustadt und die Region ist mir nicht ganz fremd. Als Ortsvorsteher in Lachen-Speyerdorf und als Mitglied des Stadtrats und in vielen städtischen Gremien war dieses Engagement vor allem auf Neustadt konzentriert. Seit sechs Monaten darf ich mich in Mainz auch für Neustadt, Haßloch und das Lambrechter Tal einsetzen.

Keine vier Wochen hatte ich Zeit, mein Büro dort aufzubauen, ein Team für das Büro in Neustadt und in Mainz zusammen zu stellen und mich in meine neue Aufgabe einzuarbeiten. Die ersten Monate der Einarbeitung sind durch die großartige Unterstützung meiner Familie und der SPD-Fraktion im Landtag gut gelungen.

Ich empfinde es als große Ehre, dem Parlament unseres Landes anzugehören und unseren Wahlkreis dort vertreten zu können. Als Mitglied des Ausschus-

ses für Landwirtschaft und Weinbau kann ich mich für unseren kultur- und landschaftsprägenden Weinbau einsetzen. Als religionspolitischer Sprecher und als Mitglied im Kulturausschuss kann ich meine persönlichen Erfahrungen einbringen.



Claus Schick

Als meine wichtigste Aufgabe für die nächste Zeit sehe ich den Aufbau von Netzwerken, um einen verstärkten Fokus auf unseren Wahlkreis zu lenken. Wir haben in Neustadt, Haßloch und im Lambrechter Tal viele wichtige Projekte, die ohne Unterstützung des Landes nicht umgesetzt werden können. Es ist daher wichtig, dass wir in Mainz sicht- und hörbar sind.

Aktuelle Projekte sind für mich z.B. der Glasfaserausbau und die Digitalisierung, Verbesserungen bei der Gesundheitsversorgung und die Anpassung der EU Pflanzenschutzverordnung, damit diese für unsere Bauern und Winzer nicht zum Sargnagel wird.

Gleich wichtig sind mir die Belange der Bürgerinnen und Bürger in unserem Wahlkreis. Sprechen Sie mich dazu einfach an. Persönlich oder über mein Wahlkreisbüro:

**Claus Schick - MdL**  
**Maximilianstraße 31**  
**67433 Neustadt**  
**Tel. 06321 6002315**  
**E-Mail [claus.schick@spd.landtag.rlp.de](mailto:claus.schick@spd.landtag.rlp.de)**

Eine gute Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt des Engagements und der Interessen der vielen ehrenamtlichen Initiativen und Vereine zu erleben, sind für mich die Veranstaltungen dieser Gruppen. Auch wenn ich bei der Vielzahl der Termine, die jeden Tag anstehen, nicht alle Einladungen wahrnehmen kann, freue ich mich über eine Einladung zu solchen Möglichkeiten des Kennenlernens. Schreiben Sie mich gerne an! //



## Ein engagiertes Team für Neustadt – Die SPD im Stadtrat

Bezahlbarer Wohnraum, mehr Grün in die Stadt, Wirtschaftsentwicklung, Unterstützung des Ehrenamts. Das sind nur einige der Themen, die sich die SPD für die Arbeit im



Stadtrat seit der letzten Kommunalwahl 2019 vorgenommen hat. In der Umsetzung dieser und vieler weiterer Themen hat die SPD-Fraktion mit 8 von 44 Sitzen einiges erreicht – viel bleibt aber noch zu tun. „Wir haben eine interessante Konstellation in Neustadt, die wir so noch nie hatten“, informiert **Pascal Bender**, der Fraktionsvorsitzende. „So benötigen wir für jede Entscheidung die Zusammenarbeit mit mindestens zwei anderen Fraktionen. Das Neue ist seit 2019, dass es keine feste Koalition gibt“, so Bender. Ohne eine Mehrheitskoalition müssen für jeden Antrag und jede Entscheidung eigene Mehrheiten gefunden werden. Diese Chance hat die SPD-Fraktion in den letzten Jahren genutzt, um sowohl im Stadtrat, als auch in den Arbeitsgruppen mit der Stadtverwaltung wichtige Themen für Neustadt voran zu bringen. „Mit der Sozialraumquote und den

Bauprojekten der Wohnungsbaugesellschaft sind wichtige Schritte für mehr bezahlbaren Wohnraum in Neustadt umgesetzt“, berichtet Bender zu einem der wichtigsten Themen für die Neustadter SPD. Zufrieden sei man auch mit der Einführung des Halbstunden-Taktes beim Busverkehr und den neuen Streckenführungen im ÖPNV, sagt **Werner Schreiner**, der Verkehrsexperte der Fraktion. Auf erste Erfolge bei der Planung neuer Gewerbegebiete verweist Ratsmitglied **Dr. Andreas Böhringer**. „Es ist wichtig, dass wir bei der Wirtschaftsentwicklung endlich wettbewerbsfähig werden“, findet er. Nur mit ausreichenden Gewerbesteuererträgen könne sich Neustadt weiter entwickeln. Gemeinsam mit Böhringer fordert **Claus Schick** mehr Bäume und Grün in der Stadt. Als wichtigen Erfolg bezeichnet **Gisela Brantl** die Landesgartenschau in einigen Jahren: „Darauf haben wir in der Fraktion seit vielen Jahren hingearbeitet“. Wie sie bringt **Wilfried Marggraff** langjährige Erfahrung im Stadtrat mit, die er z.B. beim Thema Weinstadt Neustadt einbringt. Die Förderung der Kultur und des Ehrenamtes ist **Michael Landgraf** ein besonderes Anliegen. Hier konnte z.B. erreicht werden, dass in Neustadt die Stelle eines Ehrenamtsbeauftragten geschaffen wurde, der die vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger in ihren Projekten unterstützen soll. Ein Schwerpunktthema für **Stefan Huber-Aydemir** ist der Ausbau der Kita-Plätze und die Verbesserung der Betreuung der Schülerinnen und Schüler. „Wir haben ein engagiertes Team im Stadtrat“, findet Bender, „das auch in der schwierigen Konstellation der wechselnden Mehrheiten und in der nicht immer einfachen Zusammenarbeit mit der Stadtspitze die Kernthemen für unsere Stadt vorantreibt“. //

## „Für das leibliche Wohl ist gesorgt“ – Was macht die SPD Neustadt sonst noch?

Ein kühles Getränk unter schattigen Bäumen, gute Gespräche und Unterhaltung und was Leckeres vom Grill. So lässt es sich leben! Auch in der SPD. Beim Sommerfest der SPD geht es weniger um Politik als um Freude und Geselligkeit. Am 16. Juli 2022 fand nach der Pandemie-Pause das erste Mal wieder eine solche Feier statt und zwar im Dorfgemeinschaftshaus Duttweiler. Und weil das Feiern und der Dank für langjähriges Engagement so gut zusammenpassen, fand in diesem Rahmen auch eine Ehrungsveranstaltung statt, in der neue Mitglieder des SPD-Ortsvereins begrüßt und langjährige Mitglieder geehrt wurden.

**Viola Küßner** und **Pascal Bender**, die Doppelspitze der Neustadter SPD, begrüßten die Gäste zunächst im Foyer mit einem Glas Prosecco. Bei Kaffee und Kuchen berichteten sie kurz über die letzten Aktivitäten des Ortsvereins. Bei den anschließenden Ehrungen wurden sie durch die Bundestagsabgeordnete **Isabel Mackensen-Geis** unterstützt. Danach ging es in den Außenbereich zum Duttweiler Grillplatz, wo eine Hüpfburg für Kinder aufgebaut war, die regen Anklang fand. Im Schatten der Bäume lockten Grillwürste und gekühlte Getränke. Viele angeregte Gespräche wurden an diesem warmen Sommerabend geführt, die Stimmung war gut und wurde vom Gitarren-Duo „Rhine Acoustic“ abgerundet.

Geehrt wurden an diesem Nachmittag **Murat Akdemir**, **Viola Küßner** und **Marcel Wildfeuer** für ihre zehnjährige Mitgliedschaft; **Pascal Bender**, **Ursula Hüner**, **Margita Krätschmer** und **Gunter Lattrell** für 30 Jahre Mitgliedschaft in der SPD. Seit 35 Jahren ist **Ida Müller** in der SPD aktiv, fünf Jahre länger dabei sind **Roswi-**

**tha Oswald-Mutschler**, **Horst Brantl**, **Helmut Nether**, **Frank Schwarz** und **Walter Scharfberger**. Besonderen Applaus bekamen **Rudi Blumenröder**, **Harald Kargus** und **Günter Billigen** (45 Jahre Mitgliedschaft), **Volker Hartloff**, **Werner Krämer**, **Franz-Josef Krätschmer**, **Angelika Merkel**, **Udo Merkel**, **Erika Rohleder** und **Alt-OB Horst-Jürgen Weiler** (50 Jahre) und **Christa Maggauer** (55 Jahre). Das älteste Mitglied der Neustadter SPD ist **Ernst Poh**, der als 19-Jähriger in die Partei eingetreten ist und somit seit 75 Jahren dabei ist. **Martin Hauck** erhielt zudem einen Ehrenpreis der Partei für sein langjähriges Engagement als Stadtratsmitglied und in der Kommunalpolitik.



Die Kombination aus Ehrungen und Grillfest hat sich als ein gelungenes Konzept herausgestellt. In diesem Jahr wird die Haardt das Sommerfest ausrichten. //



## Aktuelles aus dem Landtag

„Die Arbeit in den Wahlkreisen ist uns besonders wichtig“, sind sich **Claus Schick** und **Christoph Spies** einig. Während Claus Schick seit dem Sommer 2022 als Abgeordneter im Landtag die Region Neustadt, Haßloch und Lambrechter Tal vertritt, ist **Christoph Spies** Abgeordneter des Nachbarwahlkreises Bad Dürkheim. Er setzte sich auch für Neustadt ein, solange die Vorgängerin von Schick krank geschrieben war. „Aber fast noch wichtiger ist es, die Belange der Bürgerinnen und Bürger in Mainz in der Gesetzgebung einzubringen“,



sagt Spies. Die Ampel-Koalition habe auch in den letzten Wochen für viele wichtige aktuelle Fragen gute Antworten liefern können, so Schick. Als Beispiel nennen die Abgeordneten zwei elementare, aktuelle Gesetzgebungsvorfahren:

### Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz

Die Liquiditätskredite der Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz belaufen sich auf

rund 7,1 Milliarden Euro. Eine solche Belastung kann die finanzielle Handlungsfähigkeit der betroffenen Kommunen gefährden.

Unser neues Landesgesetz schafft nun die Grundlage, um die von der Verschuldung besonders betroffenen Kommunen effektiv zu entlasten. Die übernommenen kommunalen Liquiditätskredite werden zu Landesschulden und sollen vom Land in einem Zeitraum von höchstens 30 Jahren vollständig getilgt werden.

Neben diesen Anstrengungen des Landes und der Kommunen ist auch der Bund aufgefordert, im Rahmen der Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse seinen Beitrag zu einer Entschuldung der betroffenen Kommunen zu leisten. Leider lehnt die CDU/CSU-Fraktion eine erforderliche Grundgesetzänderung im Bund ab.

### Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz

Ziel dieses Gesetzes ist es, den Einsatz von Fachkräften mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen maßgeblich zu verbessern. Angesichts der demografischen Entwicklung und des Fachkräftemangels in Deutschland müssen alle in Rheinland-Pfalz vorhandenen Qualifikationspotenziale künftig noch besser genutzt und im Ausland erworbene berufliche Qualifikationen gezielter für den deutschen Arbeitsmarkt aktiviert werden.

Um geeignete Fachkräfte aus dem Ausland effektiv zu unterstützen, soll es ein beschleunigtes Fachkräfteverfahren in Rheinland-Pfalz geben. Auch bei reglementierten Berufen soll die Frage der Gleichwertigkeit einer ausländischen Berufsqualifikation unkomplizierter zu bewerten sein. //

## Immer ansprechbar: Jennifer Kuhn - Geschäftsführerin der SPD in Neustadt

### → Bitte stelle dich kurz vor...

Ich heiße Jennifer Kuhn und bin seit April 2022 Geschäftsführerin der SPD-Unterbezirke Neustadt/Bad Dürkheim und Südpfalz. In der Geschäftsstelle arbeite ich bereits seit 2018, damals noch in der Funktion als Sachbearbeiterin. Ich wohne in Weisenheim am Sand zusammen mit meinem Mann und unseren drei Söhnen.

### → Welche Tätigkeit hast Du in der Geschäftsstelle?

Wir sind Anlaufpunkt für Bürgerinnen und Bürger, die Fragen oder Sorgen haben.

Zu meinen Aufgaben gehört, um ein paar Dinge zu nennen: Die Vorbereitung und Planung von Wahlkämpfen, die organisatorische Beratung der Gliederungen der SPD. Die Vorbereitung von Parteitage, Vorstandssitzungen und Veranstaltungen. Und schließlich die Zusammenarbeit mit den Abgeordneten und deren Wahlkreisbüros.

### → Mit wem arbeitest Du dort zusammen?

Mit mir arbeitet Jens Wacker seit September 2022 in der Geschäftsstelle. Jens ist ein absoluter Gewinn für die Geschäftsstelle und macht seine Sache hervorragend.

### → Warum hast Du Dich für diesen Job entschieden?

Ich war 2018 am Ende meiner Elternzeit auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung, um auch Familie und Beruf besser in Einklang zu bringen. Dies war leider in meinem vorherigen Job als Assistentin der Geschäftsleitung nicht möglich. Da stolperte ich im Internet über die Stellenanzeige der SPD. Der Rest ist Geschichte.

### → Was macht am meisten Spaß an deiner Tätigkeit?

Eigentlich alles. Der Job als Geschäftsführerin ist total abwechslungsreich. Vor allem aber mag ich den Kontakt zu den Menschen.

### → Was nervt am meisten?

Nichts! Als dreifache Mama ist man da einiges gewohnt. Von daher bringt mich so schnell nichts aus der Ruhe.

### → Warum bist Du in der SPD?

Ich komme aus einer klassischen Arbeiterfamilie, in der auch schon immer SPD gewählt wurde. Das prägt natürlich. Um sich politisch zu engagieren, kam für mich gar keine andere Partei infrage.

### → Wie bringst du Privatleben und Beruf unter einen Hut?

Das frage ich mich auch oft! Spaß beiseite, natürlich geht mit drei Kindern, Job und Haus nichts ohne gute Organisation und vor allem nicht ohne meinen Mann, der mich dabei unterstützt.

### → Liebe Jenny, danke für das Gespräch!



Jennifer Kuhn



## Isabel Mackensen-Geis – Für Sie im Bundestag in Berlin

### Liebe Neustadterinnen und Neustadter,

seit Juli 2019 vertrete ich meine Heimat und damit den Wahlkreis Neustadt-Speyer im Deutschen Bundestag. Aufgewachsen in Niederkirchen bei Deidesheim an der Deutschen Weinstraße bin ich ein echtes Pfälzkind. Meine besondere Beziehung zu Neustadt entwickelte sich nicht erst, als ich mit zehn Jahren auf das Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium kam. Bereits vorher verbrachte ich mit meiner Familie viel Zeit in und um Neustadt herum. Der Blick auf das Hambacher Schloss, die historische Altstadt, die Ausläufer des Pfälzerwaldes und die sanften Hügel der Weinberge haben mich von Kindesbeinen an geprägt.

In Berlin darf ich im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft als Fachpolitikerin unter anderem für die Themen Wald- und Forstwirtschaft sowie Weinbau in der SPD-Bundestagsfraktion Verantwortung übernehmen. Die größte Herausforderung in allen Bereichen ist der menschengemachte Klimawandel, der gerade in den vergangenen Jahren unseren Wäldern stark zugesetzt hat. Daher bin ich sehr stolz, dass ich gerade beim Thema Wald mit meinen Initiativen auf Bundesebene die kommunalen, so wie Neustadt als größten kommunalen Waldbesitzer in Rheinland-Pfalz, aber auch die privaten Waldbesitzenden bei der Jahrhundertaufgabe des Waldumbaus unterstützen kann. Die von mir mitinitiierte Honorierung von Ökosystemleistungen führ-

te in das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“, welches in den kommenden Jahren insgesamt Mittel in Höhe von 900 Millionen Euro bereitstellt.

Im Wein- und Obstbau stehen wir ebenfalls vor besonderen Herausforderungen. Ein Verordnungsvorschlag der Europäischen Kommission zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sorgt für Verunsicherung in der Winzer- und Landwirtschaft. Hier gilt es das Spannungsfeld eng zu begleiten. Denn einerseits müssen wir negative Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf die Umwelt vermeiden, andererseits müssen wir von politischer Seite auf Nachbesserungen bei Schutzgebieten und Ausnahmeregelungen für Sonderkulturen hinwirken. Hier stehe ich in engem Kontakt mit den über 400 Winzerinnen und Winzern in meinem Wahlkreis, aber auch mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und meinen Kolleginnen und Kollegen im EU-Parlament. Klar ist allerdings, dass Pflanzenschutzlösungen im Einklang mit der Natur für eine nachhaltige Transformation unserer Ernährungssysteme immer wichtiger werden. Daher freut es mich auch, dass Anfang März das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum- das DLR in Neustadt- mit meiner Unterstützung knapp 370.000 Euro Fördermittel für „Maßnahmen zur Stärkung der funktionellen Biodiversität für eine nachhaltige Produktion im Obstanbau“ erhalten hat.

Aber auch an anderen Stellen in Neustadt sehe ich, wie sich der Einsatz für die Region auszahlt. Ob Bundesmittel für den Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative, KfW-Förderungen bis hin zu Soforthilfen wie z.B. für das landwirtschaftliche Museum „Duttweiler erleben“, überall hinterlässt Berlin seine Spuren. Das ist es, was mich antreibt - Politik für die Menschen meiner Heimat zu machen. Und vor allem, für die Menschen ansprechbar zu sein. Denn wie ich es auch in meiner Sprechstunde in der Maximilianstraße häufig erlebe, sind es nicht immer die großen weltpolitischen Themen, die die Menschen bewegen, sondern manchmal auch die kleinen Alltagsprobleme vor Ort, bei denen ich gerne unterstütze.

### Liebe Neustadterinnen und Neustadter,

nach den letzten Jahren, die von Pandemie und nun auch von Krieg geprägt sind, könnte ich an dieser Stelle noch so viel mehr schrei-

ben. Jede Woche informiere ich in meinem Rundschreiben über meine Arbeit, abonnieren Sie es gerne. Sie können mich aber auch telefonisch erreichen oder schauen Sie in der Maximilianstraße vorbei. //

Isabel Mackensen-Geis, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel. 030 227-77940  
[www.isabel-mackensen-geis.de](http://www.isabel-mackensen-geis.de)  
[isabel.mackensen-geis@bundestag.de](mailto:isabel.mackensen-geis@bundestag.de)



Isabel Mackensen-Geis mit Bundeskanzler Olaf Scholz



## Demokratie leben – Demokratie verteidigen: Der SPD-Stand auf dem Demokratiefest 2022

Unter dem Motto „Mut zur Freiheit“ feierte Neustadt vom 27. bis zum 29. Mai den 190. Geburtstag des Hambacher Festes von 1832 mit einem bunten Programm aus Mitmachaktionen, Vorträgen, Präsentationen, Diskussionen und Musik. „Für uns war klar, dass wir uns einbringen, und dass wir ein Angebot zur Information und offenen Diskussion machen wollen“, informiert **Dr. Andreas Böhringer**, stellvert. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins. Gemeinsam mit **Wolfgang Thiele** von der Landes-SPD organisierte er den großen Stand der SPD auf dem Juliusplatz.

Die zwei Tage waren hier Diskussionsveranstaltungen zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Themen gewidmet. Zu jedem Thema



Der SPD-Stand auf dem Demokratiefest 2022

standen Politikerinnen und Politiker, die wichtige politische Entscheidungen mitgestalten, zur Diskussion und für Fragen zur Verfügung.

Am ersten Tag sprachen u.a. **Thomas Hitschler** aus dem Bundesverteidigungsministerium

und **Isabel Mackensen-Geis** (MdB) mit den Besucherinnen und Besucher über die aktuelle Sicherheitspolitik unseres Landes. Natürlich mit einem Fokus auf den Krieg in der Ukraine. Nach dem Thema „Jugend und Demokratie“ schloss der Tag mit „Klimaschutz und Energiewende“ mit **Wolfgang Thiel** und **Florian Funk** (JuSos).

Die erste Diskussion am zweiten Tag - der von **Prof. Dr. Jan Schneider** moderiert wurde -, fand zum Thema „Vielfalt“ statt. **Daniel Stich** (SPD-Landesvorstand) und **Joachim Schulte**, Sprecher des Netzwerks QueerNet Rheinland-Pfalz sprachen mit den BesucherInnen über Gleichberechtigung. Zur Transformation der Arbeitswelt standen dann **Alexander Schweitzer**, Minister für Arbeit und Soziales und Gewerkschafter **Michael Jung** zur Verfügung. Knapp wurden die Sitzplätze zum Abschluss des Programms, zu dem **Kurt Beck**, Ministerpräsident a.D. und **Mira Walter** von der JuSos über „Ehrenamt und Partizipation“ diskutierten.

Für die SPD ging damit ein sehr erfolgreiches Programm zum Demokratiefest zu Ende. „Es ist uns wichtig, mit allen BürgerInnen ins Gespräch zu kommen, unsere Einschätzung zu kommunizieren und mit den Vorstellungen der Neustadterinnen und Neustadter abzustimmen. Dieses Fest war wieder eine gute Gelegenheit“, freut sich die SPD Neustadt bereits heute auf die nächste Gelegenheit zur Diskussion. //

## ++ Darf ich vorstellen? ++

### → **Marc-Finn Klein** - Stellvert. Vorsitzender des OV-Neustadt

→ **Wie lange bist Du in der SPD?**  
Seit 2017

→ **Warum bist Du in der SPD?**  
Nicht meckern, sondern machen!

→ **Was sind Deine Lieblingstugenden?**  
Integrität, Pünktlichkeit

→ **Was macht Dich glücklich?**  
Meine Frau

→ **Welche schlechte Eigenschaft hättest Du lieber nicht?**  
Alle!

→ **Welche historische Persönlichkeit beeindruckt Dich?**  
Einige, aber keine, die hervorsticht!

→ **Dein:e Lieblingsautor:in? Maler:in? Komponist:in?**  
Beethoven

→ **Dein:e Lieblingsheld:in in der Fiktion?**  
Kosh Naranek (Babylon 5)

→ **Dein:e Lieblingsheld:in der Wirklichkeit?**  
Viele, z.B. meine Frau!

→ **Was war die größte Veränderung in Deinem Leben?**  
Das Überstehen einer schweren Krankheit.

→ **Was ist Deine Lieblingsbeschäftigung?**  
Gespräche mit interessanten Menschen

→ **Was verabscheust Du am meisten?**  
Scheinheiligkeit, Extremismus

→ **Was möchtest du für Neustadt erreichen?**  
Ich möchte erreichen, dass Politik und Verwaltung näher an die Menschen rücken und transparenter werden.



Marc-Finn Klein

# Rote Berta



Informationen aus und für Neustadt und seine Weindörfer

## Terminauswahl der SPD Neustadt

18. März	ab 10 Uhr	Infostand in der Fußgängerzone der Innenstadt
13. April	18 Uhr	Stammtisch
22. April		Rosen-Verteilaktion in der Fußgängerzone
24. April	19 Uhr	Mitgliederversammlung
13. Mai	ab 10 Uhr	Aktion zum Muttertag- Rosenverteilung in der Fußgängerzone der Innenstadt und in Lachen-Speyerdorf
15. Juni	18 Uhr	Stammtisch
24. Juni		Sommerfest Haardt



### IMPRESSUM

Inhaltlich verantwortlich:

SPD-Ortsverein Neustadt a. d. Weinstraße  
 Frau Viola Küssner | Maximilianstraße 31 | 67433 Neustadt  
 Tel. 06321 393820 | kontakt@spd-nw.de

Bilder: SPD | Andreas Böhringer | Isabel Mackensen-Geis | Rolf Schädler | privat  
 Satz, Layout, Montage: mi | MARKETING + WERBUNG | www.ibelshaeuser.de